

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1***

## **1 Beschaffer**

### **1.1 Beschaffer**

**Offizielle Bezeichnung:** Verbandsgemeinde Mendig

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## **2 Verfahren**

### **2.1 Verfahren**

**Titel:** Erweiterung der Grundschule Pfarrer-Bechtel zur Ganztagschule

**Beschreibung:** Planungsleistungen

**Kennung des Verfahrens:** a53bb62a-5f8c-4f4b-9744-9983c204c4cb

**Verfahrensart:** *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### **2.1.1 Zweck**

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

#### **2.1.2 Erfüllungsort**

**NUTS-3-Code:** *Mayen-Koblenz (DEB17)*

**Land:** *Deutschland*

#### **2.1.4 Allgemeine Informationen**

**Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

*vgv -*

#### **2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann:** 3

**Auftragsbedingungen:**

**Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können:** 3

## 2.1.6 Ausschlussgründe

**Quellen der Ausschlussgründe:** *Bekanntmachung*

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Rein nationale Ausschlussgründe: §§ 123, 124  
GWB

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Los 1: Planungsleistungen Gebäude und Innenräume / techn. Ausstattung,  
Förderanlage  
/ Schallschutz und Raumakustik (Bauphysik)

**Beschreibung:** Planungsleistungen Gebäude und Innenräume / techn. Ausstattung,  
Förderanlage / Schallschutz  
und Raumakustik (Bauphysik)

**Interne Kennung:** LOT-0001 E62778786

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71240000 *Dienstleistungen von Architektur-  
und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Mayen-Koblenz (DEB17)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Sonstige Angaben zur Dauer:** *Unbekannt*

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung  
eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Erforderlich für den Teilnahmeantrag*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche  
Beschaffungswesen:** **nein**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und  
mittlere Unternehmen (KMU):** **nein**

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Allgemeiner Jahresumsatz*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 1 eine Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025.

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 1 den Nachweis des Abschlusses einer auftragsbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall in Höhe von mindestens:

- o für Personen- und Sachschäden: 1.000.000 EUR
- o für Vermögensschäden: 500.000 EUR

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Bewerber haben für Los 1 mindestens drei geeignete Referenzen über früher, in den letzten höchstens sechs zurückliegenden Jahren ausgeführte Planungsleistungen zu Büro-, Verwaltungs-, Schulbau-/Bildungs-, Betreuungseinrichtungen vorzulegen.

Die Referenzangaben müssen zwingend enthalten:

- Inhaltliche Beschreibung des Referenzprojekts [Bezeichnung, kurze Beschreibung]
- Angabe des Bruttoauftragswertes des Referenzprojekts
- Angabe zum Erbringungszeitraum des Referenzprojekts [nicht älter als sechs Jahre zurückliegend]
- Angabe zum Auftraggeber des Referenzprojekts [inkl. Angaben zu Ansprechpartner und Kontaktdaten]

Als geeignet und vergleichbar gilt eine Referenz, wenn für auf diese kumulativ die folgenden Voraussetzungen zutreffen:

- Gebäude aus den Bereichen „Büro-, Verwaltungs-, Schulbau-/Bildungs-,

Betreuungseinrichtungen“

im Sinne der Objektliste Gebäude, Anlage 10.2 zur HOAI 2021,

- Umfang: mind. 850 m<sup>3</sup> Brutto-Geschossfläche BFG / mind. 3.000 m<sup>3</sup> Brutto-Rauminhalt

BRI / Bauwerkskosten: KG 300 und 400 mind. 800.000 EUR brutto,

- Baukosten (brutto) KG 200 bis 600: mind. 1,5 Mio. EUR (brutto),

- mindestens durchschnittlicher Planungsaufwand (vergleichbar

Honorarzone III nach

HOAI), und

- erbrachte Leistungsphasen: mindestens vollständig erbracht sein müssen die Planungsleistungen

bis Leistungsphasen LPH 5 (HOAI): Ausführungsplanung).

Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu den Referenzprojekten das

Formblatt Eigenerklärung Projektreferenzen zur Verfügung.

**Kriterium:** *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Bewerber haben die technischen Fachkräfte (Mitglieder des „Projektteams“) anzugeben, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht.

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung\_Projektteam.

**Kriterium:** *Anteil der Unterauftragsvergabe*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Bewerber haben anzugeben, welche Teile des Auftrags sie als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigen.

Die Angaben erfolgen im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

**Kriterium:** *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Auftraggeberin verlangt für Los 1 die Berufsqualifikation des Architekten und/oder Ingenieurs.

Zuzulassen ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht

berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik

Deutschland entsprechend tätig zu werden.

Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu der

Befähigung und Erlaubnis

zur Berufsausübung zur Verfügung das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen

von Ausschlussgründen. Die Auftraggeberin behält sich vor, sich einen Nachweis für

die Berufsqualifikation vorlegen zu lassen.

Hinweis: Juristische Personen sind als Auftragnehmer zuzulassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 Abs. 1 oder 2 VgV benennen, § 75 Abs. 3 VgV.

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Auftraggeber verlangen für Los 1 die Mitteilung der Eintragung der Bewerber im Handelsregister.

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber:** 3

**Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor**

**5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Honorar: In Los 1 wird das günstigste Honorarangebot mit 1.900 Punkten bewertet. Alle anderen, teureren Honorarangebote werden mit weniger Punkten bewertet. Für die Berechnung ist folgende Formel (lineare Interpolation) anzuwenden:

$$\frac{((2 \times \text{günstigstes Angebot}) - \text{zu bewertendes Angebot})}{\text{günstigstes Angebot}} \times \text{maximal erreichbare Punktzahl} = \text{erreichte Punktzahl}$$

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Konzept zur Umsetzung und Realisierung der Planungsleistungen (max. 600 Leistungspunkte):

Die Bieter haben in Los 1 ein selbst verfasstes, schriftliches Umsetzungs- und Realisierungskonzept auszuarbeiten und einzureichen. Die Bieter müssen in ihrem Umsetzungs- und Realisierungskonzept zwingend auf die folgenden Punkte eingehen:

- Darstellung der planerischen Vorgehensweise (projektbezogen), unter Berücksichtigung der sich hierbei ggfs. stellenden Herausforderungen.

- Darstellung des Ablaufs der Entscheidungsfindung mit dem Auftraggeber (Einbindung des Auftraggebers, Vorbereitung der und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung).
- Umgang mit den terminlichen Anforderungen (siehe Anlage „Rahmenterminplan“), sowie allgemeines Terminmanagement und Arbeitsweise bei Terminstörungen.
- Wie stellt der Bieter sicher, dass er an ggfs. auch spontan anberaumten Baubesprechungen am Sitz der Auftraggeberin physisch vor Ort teilnehmen kann.
- Wie lassen sich aus Bietersicht insbesondere planungsbedingte Nachtragsforderungen der bauausführenden Unternehmen vermeiden.
- Wie geht der Bieter mit unvorhergesehene, aber notwendigen Kostensteigerungen um und wie wird die Auftraggeberin in den entsprechenden Informationsfluss eingebunden.
- Wie organisiert der Bieter die Kostenkontrolle der Baumaßnahme im Allgemeinen.

Der Bewertungsmaßstab findet sich im Verfahrensbrief.

#### **Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Mündliche Präsentation der Inhalte des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts (max. 300 Leistungspunkte):

Die Auftraggeberin bewertet schließlich in Los 1 die mündliche Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts, in deren Rahmen die Auftraggeberin auch Nachfragen zum Konzept stellt. Die Bewertung der mündlichen Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts dient der Auftraggeberin dazu, die erwartete Umsetzungsqualität des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts zu bewerten. Die Auftraggeberin will hierdurch bewerten, inwieweit die Mitglieder des „Projektteams“ in der Lage sind, dass schriftlich eingereichte Umsetzungs- und Realisierungskonzepts tatsächlich umzusetzen.

Die Bewertungsmaßstäbe finden sich im Verfahrensbrief.

An der mündlichen Präsentation der Projektanalyse haben bieterseitig mindestens zwei (max. drei) technische Fachkräfte bzw. Vertreter der technischen Stellen der Bieter teilzunehmen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Mitglieder des „Projektteams“). Der Leiter des „Projektteams“ muss zwingend an der mündlichen Präsentation teilnehmen. Auftraggeberseitig nehmen an der mündlichen Präsentation max. drei Vertreter der Auftraggeberin teil, die auch anschließend die mündliche Präsentation unabhängig voneinander bewerten. Die mündlichen Präsentationen sind als Präsenztermin am Sitz der Auftraggeberin und im Nachgang zu der ersten Verhandlungsrunde geplant, sofern sich die Auftraggeberin dazu entscheidet, in Verhandlungen einzutreten. Der genaue Termin wird den Bietern mit ausreichender Vorlaufzeit mitgeteilt. Wenn sich die Auftraggeberin dazu entschließt, keine Verhandlungen zu führen, werden die mündlichen Präsentationstermine voraussichtlich in der KW 39 und 40 2026 stattfinden. Die Auftraggeberin behält sich vor, die mündliche Präsentation digital (Videokonferenz) durchzuführen.

Die mündliche Präsentation dauert max. 45 min. Anschließend hat die Auftraggeberin die Möglichkeit innerhalb von weiteren max. 30 min. Nachfragen zu dem Umsetzungs- und Realisierungskonzept der Bieter zu stellen.

#### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E62778786>

#### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E62778786>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 14/08/2026 10:00 +02:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Es gilt § 56 VgV.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** *ja*

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** *ja*

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Der Antrag auf Vergabenachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

**Titel:** Los 2: Tragwerksplanung

**Beschreibung:** Tragwerksplanung

**Interne Kennung:** LOT-0002 E62778786

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Mayen-Koblenz (DEB17)*

**Land:** *Deutschland*

## **Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

**Sonstige Angaben zur Dauer:** *Unbekannt*

### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Erforderlich für den Teilnahmeantrag*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** **nein**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** **nein**

### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

### **5.1.9 Eignungskriterien**

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Allgemeiner Jahresumsatz*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 2 eine Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025.

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 2 den Nachweis des Abschlusses einer auftragsbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall in Höhe von mindestens:

- o für Personen- und Sachschäden: 350.000 EUR
- o für Vermögensschäden: 200.000 EUR

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Bewerber haben für Los 2 mindestens drei geeignete Referenzen über früher, in den letzten höchstens sechs zurückliegenden Jahren ausgeführte Planungsleistungen zu Büro-, Verwaltungs-, Schulbau-/Bildungs-, Betreuungseinrichtungen vorzulegen.

Die Referenzangaben müssen zwingend enthalten:

- Inhaltliche Beschreibung des Referenzprojekts [Bezeichnung, kurze Beschreibung]
- Angabe des Bruttoauftragswertes des Referenzprojekts
- Angabe zum Erbringungszeitraum des Referenzprojekts [nicht älter als sechs Jahre zurückliegend]
- Angabe zum Auftraggeber des Referenzprojekts [inkl. Angaben zu Ansprechpartner und Kontaktdaten]

Als geeignet und vergleichbar gilt eine Referenz, wenn für auf diese kumulativ die folgenden Voraussetzungen zutreffen:

- Gebäude aus den Bereichen „Büro-, Verwaltungs-, Schulbau-/Bildungs-, Betreuungseinrichtungen“ im Sinne der Objektliste Gebäude, Anlage 10.2 zur HOAI 2021
- Umfang: mind. 850 m<sup>3</sup> Brutto-Geschossfläche BFG / mind. 3.000 m<sup>3</sup> Brutto-Rauminhalt
- BRI / Bauwerkskosten: KG 300 und 400 mind. 800.000 EUR brutto,
- mindestens durchschnittlicher Planungsaufwand (vergleichbar Honorarzone III nach HOAI),
- erbrachte Leistungsphasen: mind. vollständig erbracht sein müssen die Grundleistungen 1 bis 6 (nach HOAI), und
- Anforderungen an Referenztragwerksplanung: Massivbauweise.

Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu den Referenzprojekten das Formblatt Eigenerklärung Projektreferenzen zur Verfügung.

**Kriterium:** *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Bewerber haben die technischen Fachkräfte (Mitglieder des „Projektteams“) anzugeben, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht.

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung\_Projektteam.

**Kriterium:** *Anteil der Unterauftragsvergabe*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Bewerber haben anzugeben, welche Teile des Auftrags sie als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigen.  
Die Angaben erfolgen im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

**Kriterium:** *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Auftraggeberin verlangt für Los 2 die Berufsqualifikation des Architekten und/oder Ingenieurs.

Zuzulassen ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht  
berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik  
Deutschland entsprechend tätig zu werden.  
Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu der Befähigung und Erlaubnis  
zur Berufsausübung zur Verfügung das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen  
von Ausschlussgründen. Die Auftraggeberin behält sich vor, sich einen Nachweis für  
die Berufsqualifikation vorlegen zu lassen.

Hinweis: Juristische Personen sind als Auftragnehmer zuzulassen, wenn sie für die  
Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 Abs.  
1 oder 2 VgV benennen, § 75 Abs. 3 VgV.

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Auftraggeberin verlangt für Los 2 die Mitteilung der Eintragung der Bewerber im Handelsregister.

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber:** 3

**Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor**

**5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Honorar: In Los 2 wird das günstigste Honorarangebot mit 1.900 Punkten bewertet. Alle anderen, teureren Honorarangebote werden mit weniger Punkten bewertet.  
Für die Berechnung

ist folgende Formel (lineare Interpolation) anzuwenden:

$$\frac{(((2 \times \text{günstigstes Angebot}) - \text{zu bewertendes Angebot}) / \text{günstigstes Angebot}) \times \text{maximal erreichbare Punktzahl}}{1} = \text{erreichte Punktzahl}$$

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Konzept zur Umsetzung und Realisierung der Planungsleistungen (max. 600 Leistungspunkte):

Die Bieter haben in Los 2 Los ein selbst verfasstes, schriftliches Umsetzungs- und Realisierungskonzept auszuarbeiten und einzureichen. Die Bieter müssen in ihrem Umsetzungs- und Realisierungskonzept zwingend auf die folgenden Punkte eingehen:

- Darstellung der planerischen Vorgehensweise (projektbezogen), unter Berücksichtigung der sich hierbei ggfs. stellenden Herausforderungen.
- Darstellung des Ablaufs der Entscheidungsfindung mit dem Auftraggeber (Einbindung des Auftraggebers, Vorbereitung der und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung).
- Umgang mit den terminlichen Anforderungen (siehe Anlage „Rahmenterminplan“), sowie allgemeines Terminmanagement und Arbeitsweise bei Terminstörungen.
- Wie stellt der Bieter sicher, dass er an ggfs. auch spontan anberaumten Baubesprechungen am Sitz der Auftraggeberin physisch vor Ort teilnehmen kann.
- Wie lassen sich aus Bietersicht insbesondere planungsbedingte Nachtragsforderungen der bauausführenden Unternehmen vermeiden.
- Wie geht der Bieter mit unvorhergesehene, aber notwendigen Kostensteigerungen um und wie wird die Auftraggeberin in den entsprechenden Informationsfluss eingebunden.
- Wie organisiert der Bieter die Kostenkontrolle der Baumaßnahme im Allgemeinen.

Der Bewertungsmaßstab findet sich im Verfahrensbrief.

**Kriterium:**

**Art: Qualität**

**Beschreibung:** Mündliche Präsentation der Inhalte des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts  
(max. 300 Leistungspunkte):

Die Auftraggeberin bewertet schließlich in Los 2 die mündliche Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts, in deren Rahmen die Auftraggeberin auch Nachfragen zum Konzept stellt. Die Bewertung der mündlichen Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts dient der Auftraggeberin dazu, die erwartete Umsetzungsqualität des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts zu bewerten. Die Auftraggeberin will hierdurch bewerten, inwieweit die Mitglieder des „Projektteams“ in der Lage sind, dass schriftlich eingereichte Umsetzungs- und Realisierungskonzepts tatsächlich umzusetzen.

Die Bewertungsmaßstäbe finden sich im Verfahrensbrief.

An der mündlichen Präsentation der Projektanalyse haben bieterseitig mindestens zwei (max. drei) technische Fachkräfte bzw. Vertreter der technischen Stellen der Bieter teilzunehmen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Mitglieder des „Projektteams“). Der Leiter des „Projektteams“ muss zwingend an der mündlichen Präsentation teilnehmen.

Auftraggeberseitig nehmen an der mündlichen Präsentation max. drei Vertreter der Auftraggeberin teil, die auch anschließend die mündliche Präsentation unabhängig voneinander bewerten. Die mündlichen Präsentationen sind als Präsenztermin am Sitz der Auftraggeberin und im Nachgang zu der ersten Verhandlungsrunde geplant, sofern sich die Auftraggeberin dazu entscheidet, in Verhandlungen einzutreten. Der genaue Termin wird den Bietern mit ausreichender Vorlaufzeit mitgeteilt. Wenn sich die Auftraggeberin dazu entschließt, keine Verhandlungen zu führen, werden die mündlichen Präsentationstermine voraussichtlich in der KW 39 und 40 2026 stattfinden. Die Auftraggeberin behält sich vor, die mündliche Präsentation digital (Videokonferenz) durchzuführen.

Die mündliche Präsentation dauert max. 45 min. Anschließend hat die

Auftraggeberin  
die Möglichkeit innerhalb von weiteren max. 30 min. Nachfragen zu dem  
Umsetzungs-  
und Realisierungskonzept der Bieter zu stellen.

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E62778786>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E62778786>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 31/12/2037 13:26 +01:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Es gilt § 56 VgV.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Ein Antrag auf Vergabenachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB unzulässig, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

**Titel:** Los 3: Planungsleistungen techn. Ausstattung, Sanitär / techn. Ausstattung, Wärme  
/ raumluftechnische Anlagen

**Beschreibung:** Planungsleistungen techn. Ausstattung, Sanitär / techn. Ausstattung, Wärme / raumluftechnische Anlagen

**Interne Kennung:** LOT-0003 E62778786

##### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

##### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Mayen-Koblenz (DEB17)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:**

##### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Sonstige Angaben zur Dauer:** *Unbekannt*

##### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** *Erforderlich für den Teilnahmeantrag*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** *nein*

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** *nein*

##### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

##### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Auftraggeberin fordert für Los 3 als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten und/oder Ingenieurs.

Zuzulassen ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zur Verfügung das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen. Die Auftraggeberin behält sich vor, sich einen Nachweis für die Berufsqualifikation vorlegen zu lassen.

Hinweis: Juristische Personen sind als Auftragnehmer zuzulassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 Abs. 1 oder 2 VgV benennen, § 75 Abs. 3 VgV.

**Kriterium:** *Allgemeiner Jahresumsatz*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 3 eine Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025.

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

**Kriterium:** *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Unternehmen verlangt die Auftraggeberin für Los 3 den Nachweis des Abschlusses einer auftragsbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall in Höhe von mindestens:

- o für Personen- und Sachschäden: 350.000 EUR
- o für Vermögensschäden: 200.000 EUR

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Bewerber haben jeweils mindestens zwei geeignete Referenzen über früher, in den letzten höchstens sechs zurückliegenden Jahren ausgeführte Planungsleistungen zur techn. Ausstattung Sanitär und Wärme vorzulegen. Die Referenzangaben müssen zwingend enthalten:

- Inhaltliche Beschreibung des Referenzprojekts [Bezeichnung, kurze Beschreibung].
- Angabe des Bruttoauftragswertes des Referenzprojekts.
- Angabe zum Erbringungszeitraum des Referenzprojekts [nicht älter als sechs Jahre zurückliegend].
- Angabe zum Auftraggeber des Referenzprojekts [inkl. Angaben zu Ansprechpartner und Kontaktdaten].

Als geeignet und vergleichbar gilt eine Referenz, wenn für auf diese kumulativ die folgenden Voraussetzungen zutreffen:

- Gebäude aus den Bereichen „Büro-, Verwaltungs-, Schulbau-/Bildungs-/Betreuungseinrichtungen“ im Sinne der Objektliste Gebäude, Anlage 10.2 zur HOAI 2021,
- Umfang: mind. 850 m<sup>3</sup> Brutto-Geschossfläche BFG / mind. 3.000 m<sup>3</sup> Brutto-Rauminhalt
- BRI / Bauwerkskosten: KG 300 und 400 mind. 800.000 EUR brutto,
- Baukosten (brutto) KG 200 bis 600: mind. 1,5 Mio. EUR (brutto), und
- erbrachte Leistungsphasen: mind. vollständig erbracht sein muss Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung).

Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu den Referenzprojekten das Formblatt Eigenerklärung Projektreferenzen zur Verfügung.

**Kriterium:** *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Bewerber haben die technischen Fachkräfte (Mitglieder des „Projektteams“) an-zugeben, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht.

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung\_Projektteam.

**Kriterium:** *Anteil der Unterauftragsvergabe*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Bewerber haben anzugeben, welche Teile des Auftrags sie als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigen.

Die Angaben erfolgen im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.

**Kriterium:** *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Auftraggeberin verlangt für Los 3 die Berufsqualifikation des Architekten und/oder Ingenieurs.

Zuzulassen ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Die Auftraggeberin stellt den Bewerbern für die Angaben zu der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zur Verfügung das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen. Die Auftraggeberin behält sich vor, sich einen Nachweis für die Berufsqualifikation vorlegen zu lassen.

Hinweis: Juristische Personen sind als Auftragnehmer zuzulassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß § 75 Abs. 1 oder 2 VgV benennen, § 75 Abs. 3 VgV.

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung des Auswahlkriteriums:** Die Auftraggeberin verlangt für Los 3 die Mitteilung der Eintragung der Bewerber im Handelsregister.

Die Angaben erfolgen im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung - Vorliegen von Ausschlussgründen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber:** 3

**Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor**

**5.1.10 Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Beschreibung:** Honorar: In Los 3 wird das günstigste Honorarangebot mit 1.900 Punkten bewertet. Alle anderen, teureren Honorarangebote werden mit weniger Punkten bewertet. Für die Berechnung ist folgende Formel (lineare Interpolation) anzuwenden:

$$(((2 \times \text{günstigstes Angebot}) - \text{zu bewertendes Angebot}) / \text{günstigstes$$

Angebot) x maximal  
erreichbare Punktzahl = erreichte Punktzahl

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Konzept zur Umsetzung und Realisierung der Planungsleistungen (max. 600 Leistungspunkte):

Die Bieter haben in Los 1 Los ein selbst verfasstes, schriftliches Umsetzungs- und Realisierungskonzept auszuarbeiten und einzureichen. Die Bieter müssen in ihrem Umsetzungs- und Realisierungskonzept zwingend auf die folgenden Punkte eingehen:

- Darstellung der planerischen Vorgehensweise (projektbezogen), unter Berücksichtigung der sich hierbei ggfs. stellenden Herausforderungen.
- Darstellung des Ablaufs der Entscheidungsfindung mit dem Auftraggeber (Einbindung des Auftraggebers, Vorbereitung der und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung).
- Umgang mit den terminlichen Anforderungen (siehe Anlage „Rahmenterminplan“), sowie allgemeines Terminmanagement und Arbeitsweise bei Terminstörungen.
- Wie stellt der Bieter sicher, dass er an ggfs. auch spontan anberaumten Baubesprechungen am Sitz der Auftraggeberin physisch vor Ort teilnehmen kann.
- Wie lassen sich aus Bietersicht insbesondere planungsbedingte Nachtragsforderungen der bauausführenden Unternehmen vermeiden.
- Wie geht der Bieter mit unvorhergesehene, aber notwendigen Kostensteigerungen um und wie wird die Auftraggeberin in den entsprechenden Informationsfluss eingebunden.
- Wie organisiert der Bieter die Kostenkontrolle der Baumaßnahme im Allgemeinen.

Der Bewertungsmaßstab findet sich im Verfahrensbrief.

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Beschreibung:** Mündliche Präsentation der Inhalte des schriftlichen

Umsetzungs- und Realisierungskonzepts  
(max. 300 Leistungspunkte):

Die Auftraggeberin bewertet schließlich in Los 1 die mündliche Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts, in deren Rahmen die Auftraggeberin auch Nachfragen zum Konzept stellt. Die Bewertung der mündlichen Präsentation des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts dient der Auftraggeberin dazu, die erwartete Umsetzungsqualität des schriftlichen Umsetzungs- und Realisierungskonzepts zu bewerten. Die Auftraggeberin will hierdurch bewerten, inwieweit die Mitglieder des „Projektteams“ in der Lage sind, dass schriftlich eingereichte Umsetzungs- und Realisierungskonzepts tatsächlich umzusetzen.

Die Bewertungsmaßstäbe finden sich im Verfahrensbrief.

An der mündlichen Präsentation der Projektanalyse haben bieterseitig mindestens zwei (max. drei) technische Fachkräfte bzw. Vertreter der technischen Stellen der Bieter teilzunehmen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (Mitglieder des „Projektteams“). Der Leiter des „Projektteams“ muss zwingend an der mündlichen Präsentation teilnehmen. Auftraggeberseitig nehmen an der mündlichen Präsentation max. drei Vertreter der Auftraggeberin teil, die auch anschließend die mündliche Präsentation unabhängig voneinander bewerten. Die mündlichen Präsentationen sind als Präsenztermin am Sitz der Auftraggeberin und im Nachgang zu der ersten Verhandlungsrunde geplant, sofern sich die Auftraggeberin dazu entscheidet, in Verhandlungen einzutreten. Der genaue Termin wird den Bietern mit ausreichender Vorlaufzeit mitgeteilt. Wenn sich die Auftraggeberin dazu entschließt, keine Verhandlungen zu führen, werden die mündlichen Präsentationstermine voraussichtlich in der KW 39 und 40 2026 stattfinden. Die Auftraggeberin behält sich vor, die mündliche Präsentation digital (Videokonferenz) durchzuführen.

Die mündliche Präsentation dauert max. 45 min. Anschließend hat die Auftraggeberin die Möglichkeit innerhalb von weiteren max. 30 min. Nachfragen zu dem Umsetzungs-

und Realisierungskonzept der Bieter zu stellen.

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E62778786>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E62778786>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Zulässig*

**Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:** 31/12/2037 13:26 +01:00

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Es gilt § 56 VgV.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Zulässig*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Ein Antrag auf Vergabenachprüfung ist nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig,

wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Verbandsgemeinde Mendig

**Identifikationsnummer:** Leitweg-ID 071375004000-001-50

**Postanschrift:** Marktplatz 3

**Ort:** Mendig

**Postleitzahl:** 56743

**NUTS-3-Code:** *Mayen-Koblenz* (DEB17)

**Land:** *Deutschland*

**E-Mail:** vergabestelle@mendig.de

**Telefon:** 0 26 52 98 00 0

**Internet-Adresse:** <https://www.mendig.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

### 8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer Rheinland-Pfalz

**Identifikationsnummer:** 07-0001801100000-05

**Ort:** Mainz

**Postleitzahl:** 55116

**NUTS-3-Code:** *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

**Land:** *Deutschland*

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

## Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** a9185efa-94f3-4076-b6f7-5849d8b03bf2 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 14/07/2026 16:44 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*